

1922 Lehre als Bankkaufmann. 1923—1924 Bankangestellter in Breslau. 1925—1939 Sachbearbeiter, Abteilungsleiter und zuletzt Bezirksdirektor einer Krankenversicherung in Breslau. Kriegsdienst. 1945 Dachdeckerhilfsarbeiter in Limbach-Oberfrohna. 1945 LDPD und FDGB. 1946—1950 Bankangestellter in Limbach-Oberfrohna. 1950 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. 1950—1952 Kreisrat beim Rat des Kreises Chemnitz (jetzt Karl-Marx-Stadt). 1952—1954 Stellvertreter des Vorsitzenden des Rates des Kreises Hohenstein-Ernstthal. 1954—1955 Kreisgeschäftsstellenleiter bei der Industrie- und Handelskammer in Zschopau. Seit 1954 Mitglied der Volkskammer. Seit 1955 stellvertretender Direktor der Industrie- und Handelskammer des Bezirkes Karl-Marx-Stadt. Seit 1956 stellvertretender Vorsitzender des Bezirksverbandes Karl-Marx-Stadt der LDPD und Mitglied des Bezirksausschusses Karl-Marx-Stadt der Nationalen Front des demokratischen Deutschland. 1957 staatliche Abschlussprüfung als Finanzwirtschaftler an der Fachschule für Finanzwirtschaft in Gotha.

1956 Ehrennadel der Nationalen Front des demokratischen Deutschland, 1958 Ehrenurkunde der LDPD.

SCHOLZ, Paul. Berlin. Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates.

DBD-Fraktion. Mitglied des Ständigen Ausschusses für Wirtschafts- und Finanzfragen.

Geboren am 2. 10. 1902 in Braunau (Schlesien) als Sohn eines Kleinbauern. Volksschule. Landarbeiter. 1933 illegale antifaschistische Tätigkeit; 1935 Verhaftung und Verurteilung wegen Vorbereitung zum Hochverrat. Nach 1945 stellvertretender Chefredakteur der Zeitung „Der freie Bauer“, Berlin. 1945 FDGB und VdgB. Seit 1947 Mitglied des Nationalrates der Nationalen Front des demokratischen Deutschland. 1948 Mitbegründer der DBD. 1948—1950 Generalsekretär und seit 1950 stellvertretender Vorsitzender der DBD. Seit 1948 Mitglied des Zentralvorstandes der VdgB. 1949 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. 1950—1952 Minister für Land- und Forstwirtschaft. Seit 1950 Mitglied der Volkskammer und des Ständigen Ausschusses für Wirtschafts- und Finanzfragen. Seit 1952 Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates. Seit 1956 Vorsitzender des Zentralen Beirates für LPG beim Ministerrat.

1954 Vaterländischer Verdienstorden in Gold, 1958 Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933—1945 und Ernst-Moritz-Arndt-Medaille.